

gemacht. Die gleichen Texte sind bereits als Sondernummer der *Indian Ecclesiastical Studies* (July—Oct. 1965) erschienen und waren Gegenstand einer Besprechung in der ZMR (1967, 173). Verschiedene Zuschriften an unsere Redaktion, um die Anschrift der *Indian Ecclesiastical Studies* (Bishop's House, B. C. 69, Belgau) zu erfahren, zeugten von dem Interesse, das den Referaten entgegengebracht wird. So schien es angezeigt, auf das Erscheinen der Texte als *Compass Book* hinzuweisen.

Münster

Werner Promper

Paucke, Florian, SJ: *Zwettler Codex 420. Treu gegebene Nachricht durch einen im Jahre 1748 aus Europa in West-America, nahmentlich in die Provinz Paraguay abreisenden und im Jahre 1769 nach Europa zurückkehrenden Missionarium.* Hg. von Etta Becker-Donner unter Mitarbeit von Gustav Otruba, Teil II (Veröffentlichungen zum Archiv für Völkerkunde IV, 2). Wilhelm Braumüller / Wien 1966, Seiten 447—1112, Tafeln XXIX—LXXVII. Geb. DM 88,—.

In Jg. 46 (1962) dieser Zeitschrift wurde S. 152 der 1959 erschienene 1. Bd. dieser Quellenveröffentlichung besprochen. Sieben Jahre später ist nun der 2. Bd. der Publikation erschienen, die nur aus Gründen des Umfangs äußerlich auf zwei Bände verteilt wurde, in der Zählung der Seiten und der Abbildungen aber durchläuft. Bei diesem Werk handelt es sich um den Bericht, den ein Jesuitenmissionar über seinen 20jährigen Aufenthalt in der Reduktion San Xavier nördlich von Santa Fé nach der Rückkehr in die Heimat niedergeschrieben hat. Er stellt insofern eine der wichtigsten erzählenden Quellen zur Geschichte der Jesuitenreduktionen in Paraguay und die einzige zur Geschichte der Mission unter den kriegerischen Mocobis im Gran Chaco dar. Von besonderem Wert ist die Beigabe von 105 kolorierten Handzeichnungen, die der Autor anfertigte oder nach seinen Angaben von anderen herstellen ließ. Sie sind ebenfalls in diese Quellenpublikation aufgenommen. Der vorliegende 2. Bd. bringt die Teile 3, 4 und 6 des Manuskripts zum Abdruck, welche die Lebensgewohnheiten und das Brauchtum der heidnischen Indianer sowie das Christentum bei den Indianern behandeln und schließlich eine Beschreibung des „Großen Tals Gran Chaco“ geben (der 5. Teil des Manuskripts, der über die Vertreibung der Jesuiten aus Paraguay handelt, wurde aus sachlichen Gründen vorgezogen und bereits im 1. Bd. veröffentlicht). Dem Abdruck der Quelle fügt Hrsg. eine „philologische und ethnographische Zusammenschau“ an (845—1016), die auch ein Kapitel über „die Methoden der Jesuiten in der Paraguay-Mission im Lichte der Völkerkunde“ enthält. Es folgen die im 1. Bd. vermißten Anmerkungen zum Gesamtwerk (1017—1032), ein ausführliches Literaturverzeichnis (1032—1054), ein getrenntes Personen-, Orts- und Sachregister sowie die Abbildungen. Das Werk ist für den Völkerkundler wie für den Missionswissenschaftler von großem Wert. Deswegen gebührt den Herausgebern Dank. Leider sind der Anmerkungsapparat und die Zitationsweise unzureichend.

Bonn

Eduard Hegel

oo / **Plechl, Pia Maria:** *Kreuz und Askulap.* Herold-Verlag/Wien-München 1967; 228 S. Text, 24 S. Bilder, DM 29,80

Sous ce titre un peu énigmatique, qu'explique d'ailleurs un sous-titre, se présente une histoire extrêmement intéressante de la fondatrice, Mère Dengel,